



08.05.2019

SCHLEIFEN IM RENNTEMPO

Wieder und wieder lässt Felix Überschaer den Exzentrerschleifer über das Teil aus Kohlefaser gleiten, prüft das Ergebnis, begutachtet die Ebenheit von Flächen und Rundungen. Mit Mirka-Gebietsverkaufsleiter Jonas Bittner, der ihm bei den Schleifarbeiten über die Schulter schaut, bespricht er technische Details und lässt sich Tipps für die optimale Bearbeitung geben.

SEIT ZEHN JAHREN BEI INTERNATIONALER RENNSERIE DABEI

Felix Überschaer ist Mitglied des studentischen Rennteams „Elbflorace“ Dresden, das sich bereits seit mehr als zehn Jahren an einer internationalen Rennserie für Hochschulen beteiligt. In der aus Studenten der TU und der HTW Dresden gebildeten, gut 60-köpfigen Truppe ist der Maschinenbau-Student maßgeblich für das Monocoque aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) zuständig.

60-KÖPFIGES TEAM BAUT AUF GROSSEN SPONSORENPOOL

„Wir bauen gerade an unserem Rennauto für die diesjährige Saison“, erläutert Student Felix Lentz, der im letzten Jahr die Fertigungsleitung für das Monocoque des seinerzeit „LottE“ getauften E-Car-Rennwagens innehatte. Der Maschinenbau-Student, ein gelernter Bootsbauer, hatte den Kontakt zu Mirka hergestellt. Der Schleifspezialist gehört nunmehr zu den rund 100 Sponsoren, die das studentische Rennteam aus angehenden Ingenieuren, Informatikern und Betriebswirtschaftlern unterstützen.

STARKE ABTRAGSLEISTUNG WICHTIG

„Der uns von Mirka zur Verfügung gestellte Elektro-Exzenter DEROS inklusive Absaugung bringt uns in Kombination mit den Schleifmitteln Iridium und Abranet und deren starker Abtragsleistung eine wesentliche Erleichterung bei der zeitaufwendigen Bearbeitung des Materials aus Kohlefaser“, betont Chassis-Chef Vincent Kengelbacher.

NUN SOLLEN GLÄNZENDE ERFOLGE HER

Anfang Juni soll der Rollout des Rennwagens für die diesjährige Rennserie sein, mit dem die Dresdner an bisherige Erfolge, wie etwa einen zweiten Platz beim Rennen in Italien und einen 13. Gesamtrang, anknüpfen wollen. „Bislang haben wir unser Auto immer foliert, denken nun aber darüber nach, es zu lackieren, zumal Lack dünner und leichter ist als Folie“, blickt Alumni Paul Hübschmann voraus. „Sollte das Team bei der Lackiervorbereitung Hilfe benötigen, bringen wir uns auch da gern mit Technik und Know-how ein“, kündigt Mirka-Gebietsverkaufsleiter Jonas Bittner an.

Andreas Löffler